

Auserwählte, liebe Freunde, bereitet euch auf die neuen Überraschungen vor, nehmt mit Freude Meinen Willen an, Ich will immer euer Wohl und das der Seelen. Seid freudig, liebe Freunde, denn Ich sorge für alles für jene die sich Mir anvertrauen und Mir vertrauen.

Geliebte Braut, siehst du, wie Ich, Ich Gott, auch für die kleinsten Dinge sorge? Begreifst du Mein umfassendes Wirken in deinem Leben?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, alles sehe ich durch Dein Licht und ich achte auf Deine Zeichen, Meine Augen erforschen die Wunder, meine Ohren lauschen entzückt Deinem Wort. Welch ein Wunder ist das Leben mit Dir, Süße Liebe, der Augenblick der Traurigkeit vergeht rasch, in der Tiefe bleibt immer die Freude, sich so sehr von Dir geliebt zu wissen. Dies ist die Gabe die Du jenem machst, der sich Dir anvertraut und auf Dich, Liebster, vertraut. Ich denke an eine süße Mutter die an alles denkt für sein Kleines: sie umgeht es, liebkost es, spricht liebevoll zu ihm, spielt mit ihm, ist immer für es da. Siehe, Du, Angebeteter Herr, bist diese Mutter für all jene die sich Dir anvertrauen und auf Dich vertrauen. Im Laufe eines einzigen Tages, sind Deine Eingriffe in unserem Leben unzählig, wer sich Deiner Liebe geöffnet hat, nimmt Deine Lebendige Gegenwart wahr, er fühlt sich wie ein Kind in der Nähe der Mutter, die notfalls sofort bereit ist einzugreifen. Angebeteter Jesus, Du bist Wahrhaftig und Lebendig, Du bist nicht ein ferner, unerreichbarer Gott, Du bist ein Gott Der die geliebten Geschöpfe auf Seinen Flügeln tragen und sie auf die höchsten Gipfel führen will. Dies willst Du tun, Süße Liebe, auch in dieser Zeit, aber wer hat es verstanden im großen Durcheinander, das derzeit in der Welt herrscht? Wer kann im großen Lärm, im allgemeinen Getöse den süßen Klang einer Geige, einer Harfe, einer Zither hören? Angebeteter, Deine Musik ist erhaben, aber die Menschen hören, sehen, begreifen nicht im großen Lärm ihrer frenetischen Tätigkeiten. Alles spricht von Deinem erhabenen Gefühl, aber wer achtet darauf? Die heutige Welt scheint aus irren Hampelmännern zu sein, die laufen, laufen, nie stehen bleiben, die suchen und suchen und stets unruhig sind, weil sie nicht finden. Verzeihe die törichte Raserei dieser Zeit, lasse dieses Durcheinander nicht fortwähren, hilf den Menschen Ordnung zu schaffen in ihrem Dasein, lasse sie nicht töricht umherlaufen, es gebe endlich Stille, es höre die Raserei auf. In der Stille sprich zu den Herzen der Elenden, die dein feind nach Belieben peinigt, wie es der Löwe macht, der seine Beute umherschleift um sie zu verschlingen.

Meine geliebte Braut, habe Ich vielleicht nicht auch dem heutigen Menschen die Fähigkeit gegeben zu denken und zu entscheiden? Habe Ich den Menschen vielleicht die Intelligenz und den Willen genommen?

Du sagst Mir: Nein, im Gegenteil, ich sehe, das die menschliche Intelligenz sich in der Gegenwart verstärkt hat.

So ist es, Meine geliebte Braut, warum also gebraucht sie der Mensch für gewisse Dinge und nicht für andere, die am wichtigsten sind? Siehst du, wie gegenwärtig jeder Mensch eine Wahl trifft? Eine freie Wahl?

Du sagst Mir: Liebster, sicherlich trifft er die Wahl, aber oft, sehr oft, ist es eine sehr elende Wahl: er wendet sein größtes Talent, Gabe Deiner Liebe, an, um das böse zu tun, um sich von Dir zu entfernen. Es sind nicht wenige jene, die Deine Gaben in schlechter Weise anwenden.

Geliebte Braut, Ich schenke jedem Menschen seine Talente, Ich schenke sie jedem Menschen, keinem, auch nicht dem einfachsten, fehlen sie. Mit den Talenten schenke Ich auch die Freiheit sie zu gebrauchen wie er will, seine Wahl zu treffen. Ich sehe, dass der heutige Mensch sich besser als jener der Vergangenheit um

seine Geschäfte zu kümmern weiß, gewisse Dinge begreift er gut, warum will er andere nicht begreifen, die entscheidend sind für sein ewiges Leben?

Du sagst Mir: Liebster, Du bist Alles, Du weißt alles, Du siehst die Herzen und erforschst den Verstand, viele sind jene die an das ewige Leben nicht glauben, sie meinen sogar, dass mit dem Tod alles endet. Dein feind hat dieses schreckliche Gift in die Herzen eingeflößt, damit der Mensch sein Dasein der Sorge um die irdischen Güter und dem Stillen seiner Leidenschaften verschreibt. Gott der Liebe und der Unendlichen Zärtlichkeit, schau nicht auf die Schuld der gegenwärtigen Menschheit! Jesus, für Deine Unendlichen Verdienste, wirke das Wunder die Herzen und den verstand zu verändern und entziehe sie dem bösen Einfluss des feindes, der fortwährend das schreckliche Siegeszeichen macht.

Meine geliebte Braut, in den Herzen die sich Mir öffnen, geschieht das Wunder durch Mein Werk: es ändert sich die Denkweise, das Gefühl, jede Schwingung des Seins. Denke an ein Orchester wo alle Instrumente in Dissonanz sind, jedes spielt disharmonisch, du würdest sagen: Welch schreckliches Orchester, welcher Missklang!

Dies ist das, Meiner Liebe gegenüber verschlossene, menschliche Herz, nach der Erbsünde: es ist in ihm große Disharmonie! Wenn es sich aber Mir öffnet, ändert sich alles: Ich wirke Wunderbares im Herzen und im Verstand jener die Mir gehören. Geliebte Braut, Ich zwinge die Entscheidung sich Meiner Liebe zu öffnen nicht auf, der Mensch muss frei wählen: was er will, hat er, was er nicht will, hat er nicht. Selig der Mensch, der bereits im zarten Alter Mir alsbald das Herz öffnet, Ich, Ich Jesus, trete in sein Haus ein um darin zu wohnen, werde der unzertrennliche Freund, Meine Gegenwart in ihm ist immer Lebendig und Pochend.

Du sagst Mir: Möge jeder Mensch rasch seine Entscheidung für Dich treffen, kein Herz bleibe ohne Deine erhabene Gegenwart.

Geliebte Braut, Ich bin dabei jeden Menschen zu Mir zu rufen, um Mich immer tiefer erkennen zu lassen, wer auf Meinem Ruf antwortet, ist gerettet, aber wer nicht antworten will, ist gemäß seiner Entscheidung verdammt. Meine geliebte Braut, Ich liebe jeden Menschen mit Unermesslicher Liebe und will ihm alles geben, aber Ich wünsche seine gänzliche Erwidernung. Bringe der Welt Meine Botschaft; genieße, eng an Mein Herz gedrückt, meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt euch diese große und kostbare Zeit, wendet sie gut an, verschwendet keinen

einzigem Augenblick: betet, betet mit dem Herzen, um Licht zu haben um die Zeichen zu begreifen, um den Willen Gottes zu erkennen. Tut was Er von euch verlangt, ohne euch viele unnötigen Fragen zu stellen, denkt immer an das Kind, das im Arm der Mutter ist: dem Kind ist es einerlei, ob die Mutter rechts oder links geht, es ist in den Armen der Mutter geborgen, die es liebt, und es stellt sich keine Fragen, es lacht und singt, weil es sich zärtlich geliebt weiß. Geliebte Kinder, ihr müsst wie jenes Kind sein: wenn Gott euch sagt: Gehe rechts , so gehorcht; wenn Er sagt: Gehe links , so zögert nicht.

Die kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, Deine Worte sind wahre Führung, wir, die wir klein und schwach sind, geben uns oft nicht vollständig der Süßen Liebe Gottes hin, wir wollen wissen warum, wie, wann; wir stellen uns tausend unnötige Frage. Ich denke an Dich, Süßeste Mutter, als Du bei der Hochzeit zu Kana sagtest: Tut was Mein Sohn euch sagt. Dies sagtest Du und die Diener gehorchten sofort. Jesus verwandelte das Wasser in Wein, Sein Süßestes Herz sah die Verlegenheit der Brautleute, die vor Ende des Festmahls keinen Wein mehr hatten und hatte Mitleid. Der sofortige Gehorsam brachte gute Früchte. Dasselbe geschah bei der Vermehrung der Brote und Fische. Auf Anordnung Jesu setzten sich alle hin, die Jünger verteilten die wenigen Brote und Fische: alle aßen und wurden satt, es blieben auch einige Körbe übrig. Die Jünger führten still die Anordnungen aus und Jesus vollbrachte, wie immer, Seine großen Wunder. Ich begreife, wie wichtig der unverzügliche Gehorsam ist, aber ich sehe, dass der heutige Mensch mehr als jener der Vergangenheit sich schwer tut sofort zu gehorchen, ohne sich tausend Fragen zu stellen. Zuerst will er wissen warum, wie und wann und dann, wenn er überzeugt ist, gehorcht er vielleicht. Ich begreife, dass dies gerechtfertigt ist wenn ein Mensch spricht, aber nicht wenn Jener Der spricht der Allerhöchste Gott ist. Geliebte Mutter, Du hast viele Dinge geschehen sehen die Gott wollte, Du Dir aber nicht erklären konntest. Du, Heiligste, behielst alles in Deinem Herzen, gut Darin verwahrt, nie batest Du um Erklärungen, um den Willen Gottes zu tun, Du erfülltest ihn fügsam. Geliebte Mutter, wir wollen immer sein wie Du, Du bist unser Vorbild, wir wollen Dir in allem ähneln.

Geliebte Kinder, wenn ihr den Willen Gottes immer erfüllt, werdet ihr von Ihm gesegnet sein und euer Leben wir ein flinker Flug zum ewigen Glück sein. Wenn Gott euch etwas zu tun bittet, wenn Er euch Seinen Willen offenbart, sagt im Herzen nicht: Ist dies für mich vorteilhaft oder nicht? Denkt nicht so, sondern sagt euch: Wenn Gott dies will, tun wir es sofort mit Freude, denn Er will nur unser Wohl. Gesegnet sei der Mensch, der gerne den Willen Gottes erfüllt, ohne zu versuchen zu wissen und zu kennen; der Heiligste Gott ist euch keine Erklärung schuldig, seid überzeugt, dass Er immer und nur für euer höchstes Wohl wirkt.

Gemeinsam beten wir glühend um den Heiligsten Namen zu loben, um danken und anzubeten, anzubeten, anzubeten. Dies sei eine Fastenzeit der tiefen Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria